

Coolnesstrainings in der Ludgeri-Grundschule

Für mehr Zusammenhalt und Selbstvertrauen

BILLERBECK. Die Durchführung der Coolnesstrainings steht jährlich für die vierten Jahrgänge der Ludgeri-Grundschule auf dem Programm. Aktuell sind Coolness- und Anti-Aggressivitätstrainer Thomas Höing und Schulsozialarbeiterin Vera Stroband in der Klasse 4b im Einsatz. Training zum Klassenzusammenhalt, zum Konfliktmanagement und zur Steigerung des Selbstvertrauens: Das macht das Coolnesstraining (CT) aus.

Die CTs sind zertifizierte Gewaltpräventionsprojekte, die aus der konfrontativen Pädagogik heraus speziell für den Einsatz in Schulklasse entwickelt worden sind. Ein CT läuft in der Ludgerischule über zehn Doppelstunden einmal in der Woche. „Es kommt darauf an, Verhaltensstrukturen in den



In der Klasse 4b der Ludgeri-Grundschule wird aktuell das Coolnesstraining mit Trainer Thomas Höing (KJFH e.V.) durchgeführt. Neben der Klasse 4b sind Martin Braun (Bürgerstiftung), Hannah Bröker und Camillus Obst (beide Sparkasse Westmünsterland), Anne Bölte (Schulleitung), Silke Möhlen (Klassenlehrerin 4b) und Schulsozialarbeiterin Vera Stroband (KJFH e.V.) zu sehen.

Foto: Ludgerischule

Klassen zu hinterfragen und neue Handlungsoptionen auszuprobieren und zu reflektieren. Das braucht Zeit und kann nicht in einem kurzfristigen Projekt erfol-

gen. Das Coolnesstraining ist auf Langfristigkeit ausgelegt“, berichtet der Coolnesstrainer Thomas Höing.

Individuell wird in diesem Rahmen auf die Bedürfnisse

und Themen der jeweiligen Klassen eingegangen. Die Ziele des CTs sind die Stärkung der Klassengemeinschaft sowie das Erlangen von Selbstvertrauen und

von Konfliktmanagement-Strategien. „Wir möchten die Kinder stark darin machen, sich für die richtigen Werte in der Klasse einzusetzen und Opfer zu vermeiden. Dies gelingt spielerisch über verschiedene Übungen, Rollenspiele, Experimente Visualisierungen, Gesprächsrunden und Reflexionen“, erklärt Höing. Die Coolnesstrainer stehen während der Trainingswochen auch beratend zur Verfügung und arbeiten im Austausch mit den Klassenleitungen.

Der Verein KJFH führt die Trainings seit zweieinhalb Jahren im Rahmen seiner Fachstelle für Präventionsprojekte durch. Die Umsetzung der CTs werden ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung und der Sparkasse Westmünsterland.